

## Peiner Freischießen 2024

**Königsproklamation am Montag, den 8. Juli 2024,  
um 18.15 Uhr auf dem Marktplatz**

---

**(Ansprache von Herrn Bürgermeister Klaus Saemann)**

**Hochverehrte** Majestäten des Peiner Freischießens **2023!**

Liebe Peiner **Bürgerinnen** und **Bürger!**

Sehr geehrte **Gäste!**

Seien Sie **herzlich** Willkommen zum **Höhepunkt** des diesjährigen Peiner Freischießens - der **Königsproklamation**.

Neben mir **stehend** begrüße ich zunächst die **Gebärdendolmetscherin** Frau **Pauline Wegner**, die meine Proklamationsrede **übersetzen** wird, wofür ich mich ganz herzlich **bedanke**.

Dann will ich wieder einmal allen Schützen ein besonderes herzliches **Willkommen** zurufen, die am letzten **Wochenende** beim Schießen auf dem Schießstand am **Sundern** dabei gewesen sind und einen **Nagel** geschossen haben.

Das Erringen eines **Nagels**, also der Treffer im schwarzen Innenring, ist die **Voraussetzung**, um König seiner Korporation oder **Bürgerkönig** zu werden.

Diese Schützen stehen hier **unter** uns voller Hoffnung, Erwartung und Vorfreude.

Einige von **ihnen** sollen ja schon in der vergangenen Woche **gesehen** worden sein, wie sie die **Straße** vor ihrem Haus gefegt und nochmal im **Vorgarten** den Rasen gemäht haben.

Nun, verehrte **Schützen**, die fünf **Könige** hier oben neben mir, haben im **letzten** Jahr genau wie Sie da unten gestanden und meinen Worten **gelauscht**.

Und dann **kam** der legendäre **Moment**, als ihre Namen genannt wurden. Sie wollen **wissen**, wie das ist, liebe Nagelbesitzer?

Nun, **da** kann ich Ihnen aus den **Erzählungen** vieler Könige berichten. Leider habe ich die **Erfahrung** bedauerlicherweise noch **nicht** selber gemacht.

Die **Betonung** liegt übrigens auf „**noch nicht**“!

Also, schließen Sie mal **kurz** die Augen und stellen sich vor, dass ich in **wenigen** Minuten von **hier** oben aus **Ihren** Namen nenne.

Und nun **zitiere** ich aus den Erinnerungen eines **ehemaligen** Königs:

„Es ist **unglaublich**: Ich reiße noch die **Hände** vor das Gesicht und schon habe ich **keinen** Boden mehr unter den Füßen. Schnell sitze ich auf den **Schultern** meiner Schützenbrüder, alles **jubelt**, einige lachen.

Meine **Frau** versucht mich in der Menge zu erreichen, erstes Küsschen. Sie hat **Tränen** in den Augen.

Wie soll ich ihr **das** erklären? Ich habe ihr gar nicht gesagt, dass ich einen Nagel **geschossen** habe.

Die **Forderungen** nach einem neuen Kleid schießen mir **sofort** durch den Kopf.

Hände **drücken** noch und nöcher. **Umarmungen** unentwegt. **Hilfe**, ich bekomme keine Luft.

Mein **Hauptmann** sagt vor allen Leuten, dass ich meinen Verpflichtungen nachgekommen bin. Der **Bürgermeister** proklamiert mich und ich bekomme die **Königsschärpe**.

In **diesem** Moment weiß ich, dass ich **in** eine andere Welt abgehoben bin.

Es ist **überwältigend**, diese Schärpe zu tragen.

Es ist nur eine Schärpe, aber sie sagt **dir**: Du bist es!

**Du bist ein Peiner Freischießenkönig.**

**Gerade**, als ich mich beruhige, werde ich durch die vereinigte **Spielmannszuggemeinschaft** begleitet von einer jubelnden Menge durch die Peiner Fußgängerzone **geleitet**.

Was für ein Tag!“

Verehrte **Schützen**, Sie dürfen die Augen wieder **öffnen**.

Die **Könige** neben mir mussten eben **sicherlich** eine Träne verdrücken, denn genau **diese** Erfahrung haben sie im letzten Jahr gemacht.

**Stimmt es, verehrte Könige des Jahres 2023?**

Viele unter uns haben **das** noch nicht erlebt und können das nur **bedingt** verstehen, deswegen mein Rat:

**Schießt**, bemüht Euch um dieses Erlebnis und seit **ein** Jahr König, tragt die **Königsschärpe** und fühlt die ungeheure Energie und **Freude** eines Königsjahres.

Ich **jedenfalls** freue mich schon auf mein **baldiges** Königsjahr.

**Liebe Anwesende,**

ein **wenig** müssen Sie sich aber noch **gedulden**, denn zunächst gilt es **noch**, die amtierenden Könige zu **verabschieden**.

**Verehrte Majestäten,**

zum **Zeichen** Ihrer **im** letzten Jahr errungenen Königswürde tragen sie **heute** zum letzten Mal die Königsschärpe ihrer Korporation oder **die** des Bürgerkönigs.

Mit Freude und **Stolz** traten Sie vor einem Jahr hier auf dem Marktplatz **Ihre** Regentschaft für das neue Schützenjahr an.

Sie werden **bedauert** haben, dass sie nicht im Mittelalter gelebt haben, denn **damals** hätten Sie mit der Königswürde ein ganzes Jahr lang keine **Steuern** mehr zahlen müssen.

Wir haben zwar in Peine viele **wunderbare** Schützenbräuche und **Traditionen** aus alten Zeiten übernommen, die **Steuerbefreiung** für den Schützenkönig ist leider **nicht** mehr dabei!

Aber **was** ist schon die Steuerfreiheit, wenn man sich in das **Goldene** Buch seiner Heimatstadt **eintragen** kann.

Und diese **Ehre** wurde Ihnen heute zuteil.

Ich glaube, es war ein mehr als **würdiger** Abschluss ihres Königsjahres.

Pure **Emotionen** geballt auf knapp 30 Minuten hinterließen **Gänsehaut** und feuchte **Taschentücher**.

**Liebe Könige**, Sie haben das **Peiner Freischießen**, Ihre **Korporation** und die **Stadt Peine** würdig vertreten.

Im Namen der **Stadt**, der **Korporationen** und der **Bürgerinnen** und Bürger **danke** ich Ihnen für die **gewissenhafte** Erfüllung Ihrer **gesellschaftlichen** Verpflichtungen.

In diesen **Dank** beziehe ich **ausdrücklich** Ihre **Familie**, die Herren **Schaffer** und die **helfenden** Freunde mit ein.

Ich **bitte** nun die Herren **Schaffer**, Ihnen die **Königsinsignien** abzunehmen und Ihnen als **Zeichen** des Dankes und der **Anerkennung**, aber **auch** zur **Erinnerung** an die Königszeit, die **Erinnerungsmedaillen** anzuheften.

*(Es folgt nun die Abnahme der Königsinsignien und das Anheften der Erinnerungsmedaillen.)*

**Liebe Peinerinnen und Peiner,**

**nun** ist es also **soweit**.

Kommen wir zum **Glanzpunkt** unseres Traditionsfestes.

Verehrte **Schützen**, liebe **Anwesende**,

ich beginne mit dem König des MTV Vater Jahn Peine.

Die diesjährige **Turnermajestät** des MTV Vater Jahn Peine besitzt eine **jahrzehntelange** Treue zum Peiner Freischießen.

Der mit **Fuhsewasser** getaufte Peiner trat im Jahr **2006** in seinen Verein ein und nimmt **seit** dieser Zeit auch **aktiv** am Peiner Freischießen teil.

Innerhalb des **Vereins** ist der Königskandidat durch sein **Engagement**, sowie **seine** Führungsposition während der Ausmärsche **bekannt**.

Der **Sunderschießstand** ist für den Königskandidaten nicht unbekannt.

So **versuchte** er bereits in den vergangenen Jahren, die Königswürde zu erringen - in diesem Jahr **endlich** mit Erfolg.

Die **Treue** und Verbundenheit zum Verein beweist der Königskandidat als Mitglied des **Kollegiums**, wo er im letzten Jahr für seine **zehnjährige** Zugehörigkeit geehrt wurde.

Für die **Vorbereitungen** des Peiner Freischießen, unterstützt der Königskandidat **regelmäßig** das Königshaus mit dem Aufbau und Umbau der **Königslaube**, sowie der Besorgung von frischem **Birkengrün**.

Sein **handwerkliches** Geschick, stellt der Königskandidat für den Verein immer wieder unter **Beweis**; denn als gelernter **Tischler** ist das Handwerk seine Berufung.

Die **ruhige** Hand für den Königsschuss und für seine handwerklichen **Fertigkeiten** holte sich der Königskandidat offenbar bei seinem zweiten **Hobby**.

Denn er **zielt** nicht nur gern auf die „**Zehn**“, sondern auch die „**Neun**“ hat für ihn eine große Bedeutung.



Als erfolgreicher **Kegelsportler** gibt es für ihn nichts Schöneres, als „alle Neune“ **abzuräumen**.  
Mit ihm freuen sich dann immer seine **Frau** und seine **zwei Kinder**.

Königskandidat des MTV Vater Jahn ist

### **Dirk Christiansen**

**Dirk Christiansen** wohnt in Peine, **Gunzelinstraße**, und schlägt seine Residenz **Am Scheibenstand 25** auf.

Ich **frage** den **Königskandidaten** und den **Hauptmann** des MTV Vater Jahn auf **Ehre** und **Gewissen**:

„Ist der **Königskandidat** seinen **Verpflichtungen nachgekommen?**“

(Es antwortet der Hauptmann **Marco Wilke**.)

**Damit** ist Dirk Christiansen als **neuer Turnerkönig** des **MTV Vater Jahn 2024** **proklamiert**.

Ich **proklamiere** nun den **König** des **Peiner Walzwerker Vereins**.

Auch der Königskandidat des Peiner Walzwerker Vereins ist mit Fuhsewasser getauft.

Das engagierte und für seine Hilfsbereitschaft bekannte Mitglied der Schießsportabteilung kommt aus einer alten Freischießenfamilie.

Sein Engagement zeigt sich beispielsweise auch dadurch, dass er Mitglied im erweiterten Vorstand ist.

Liebe Walzwerker, in diesem Jahr trägt mal wieder ein Spielmann die Königswürde. Er ist aber nicht nur ein guter Spielmann, sondern auch ein guter Schütze.

Beides hat er in diesem Jahr kombiniert, denn er trägt auch zurzeit die Würde des Spielmannszugkönigs.

Der Bauingenieur, der auch schon einmal die Aufgaben des Adjutanten im Walzwerkerverein ausgeführt hat, ist in festen Händen und stolzer Vater einer Tochter.

Der neue König des Peiner Walzwerker Vereins heißt

**Lutz Stein**

Lutz Stein wohnt in Peine, Maschweg und schlägt seine Residenz im Vereinsraum des Peiner Walzwerker Vereins in der Gerhard-Lucas-Meyer Straße 7 auf.

Ich frage den **Königskandidaten** und den **Hauptmann** des **Peiner Walzwerker Vereins** auf **Ehre** und **Gewissen**:

„Ist der **Königskandidat** seinen **Verpflichtungen nachgekommen?**“

(Es antwortet der Hauptmann Mathias Harms.)

Damit ist Lutz Stein als neuer König des Peiner Walzwerker Vereins 2024 proklamiert.

Meine **Damen** und **Herren**,

nun **gilt** es, den König des **TSV Bildung** zu **proklamieren**.

Der ebenfalls mit **Fuhsewasser** getaufte Königskandidat ist ein guter Schütze, was sein **Königsschuss**, ein hervorragender **133-Teiler**, belegt.

Er ist **Bildung** durch und durch und erkennt **selbstständig**, wann und **wo** man im Verein anpacken muss. Er weiß aber auch, die **bildungsspezifische** Geselligkeit zu genießen.

Der **Königskandidat** stammt aus einer alten **Bildungs-Dynastie**. Dieser **Familienzweig** des TSV Bildung stellte schon **acht Mal** den großen und auch **sechs Mal** den Kleinen König.

So wundert es **nicht**, dass auch der Hannover-96-Fan bereits durch **gutes** Schießen zu mehreren **Titeln** gekommen ist. So war er in den **Achtziger** Jahren bereits **Schüler-** und **Jugendkönig**.

Der Königskandidat nimmt seit **2008** begeistert am Peiner Freischießen teil. Es ist Mitglied des **Kollegiums** und der Kameradschaftstruppe „**Tischtennis- 4. Herren**“.

Der gelernte **Bürokaufmann**, der wieder in „festen Händen“ ist, arbeitet derzeit als **Markenbetreuer**.

Sein **18jähriger Sohn** hat seine Begeisterung für das Peiner Freischießen **übernommen** und feiert im Kreis der Bildung-Familie ordentlich mit.

Der **gesellige** Bildunger hat derzeit einen richtigen **Lauf**, denn Königskandidat des TSV Bildung ist kein **anderer**, als der amtierende **Kleine König**

## **Jan Albinsky**

**Jan Albinsky** wohnt in Peine, **Weidenweg** und schlägt **seine Residenz** im Vereinsheim des TSV Bildung in der Schäferstraße 33 auf.

Ich **frage** den **Königskandidaten** und den **Hauptmann** des **TSV Bildung** auf **Ehre** und **Gewissen**:

„Ist der **Königskandidat** seinen **Verpflichtungen** **nachgekommen?**“

(Es antwortet der Hauptmann **Rüdiger Kreis**.)

Damit ist **Jan Albinsky** als **König** des **TSV Bildung 2024** **proklamiert**.

Meine **Damen** und **Herren**,

unsere Gesellschaft steht vor **großen** Herausforderungen. Wir suchen nach **Halt** in einer verwirrenden Zeit.

Insbesondere unsere **Jugend** muss da den richtigen Weg finden.

Eine starke **Gemeinschaft** wie das Schützenwesen kann diesen Halt und Zuversicht geben.

Das **Corps der Bürgersöhne**, deren König ich als nächstes proklamiere, ist **so** eine starke **Gemeinschaft**.

Hier **hilft** einer dem anderen, **unabhängig** von Herkunft, Religion und Alter.

Eine **Gesellschaft** wird durch ihre traditionellen Werte zusammengehalten.

Zu diesen **Werten** zähle ich insbesondere die **Freundschaft**, Nächstenliebe, **Freisinn** und Gerechtigkeit sowie Pflichterfüllung und **Treue**.

Diese **Werte** in die nächste Generation weiterzutragen, ist eine der **wichtigsten** Aufgaben einer Schützengemeinschaft.

Unser Corps der Bürgersöhne **stellt** sich, unterstützt von ihrer passiven Abteilung, immer wieder dieser **Aufgabe**.

Darüber bin ich **ausgesprochen** froh und hoffe darauf, dass sich **viele** junge Peiner dieser Korporation **anschließen**.

Eine starke **Gemeinschaft** braucht aber auch **Vorbilder**.

Dies sind, neben dem **Hauptmann** und dem Adjutanten, natürlich auch der **König** des Corps der Bürgersöhne und **diesen** möchte ich Ihnen nun vorstellen.

Der **Königskandidat** des **Corps der Bürgersöhne** ist ein **akkerater** Peiner Junge, der natürlich mit **Fuhsewasser** getauft ist.

Er stammt aus einer **Freischießenfamilie**.

Der **künftige** König hat seine **ersten** Freischießen-Erfahrungen in einer **anderen** Korporation gesammelt, **bevor** es ihn zu den Junggesellen zog.

Der Königskandidat ist ein sehr **geselliger** Typ, dem **Freundschaften** ausgesprochen **wichtig** sind.

Der **Königsschuss** ist übrigens eine **logische** Folgerung seiner Schießkünste.

Immerhin war er schon zwei Mal **Jugendkönig** des Bürger-Jäger-Corps und im letzten Jahr **verpasste** er nur um Haaresbreite die **Königswürde**.

**Neben** dem Corps der Bürgersöhne hat der Königskandidat noch ein anderes Hobby, nämlich den **Fußballsport**.

Mit seinem **Vater** besucht er regelmäßig die **Heimspiele** eines Traditionsvereins aus dem Ruhrpott mit **blau-weißen** Farben.

Hier in **Peine** ist er eher den **Blau-Gelben**-Farben verbunden, nämlich **denen**, des TSV **Eixe**. Hier **war** der aktuelle Fußballobmann sogar einmal **Trainer**.

**Verantwortung** übernimmt der **Königskandidat** aber auch beim Corps der Bürgersöhne: Seit **2017** ist er im **Kollegium** und war bis **April** dieses Jahres **Schaffer** des Corps.

Ja, liebe **Junggesellen**, Eure Schultern werden in diesem Jahr **geschont**, denn Euer **König** steht bereits hier **oben**.



Es ist kein **anderer**, als der **Hauptmann** des Corps der Bürgersöhne

**Domenik Viol.**

**Domenik Viol** wohnt in Peine, **Akazienstraße 2**, und wird auch dort seine **Residenz** aufschlagen.

Ich **frage** den **Königskandidaten** und den **Adjutanten** des **Corps der Bürgersöhne** auf **Ehre** und **Gewissen**:

„Ist der **Königskandidat** **ledig** und seinen **Verpflichtungen** nachgekommen?“

(Es antwortet der Adjutant Victor-Lennart Weitling)

Damit ist **Domenik Viol** zum **neuen** König des **Corps der Bürgersöhne 2024** proklamiert.“

Werte **Bürgerinnen** und **Bürger**,

kommen wir **nun** zur Proklamation des **Bürgerkönigs**.

**Welche** Korporation stellt denn in **diesem** Jahr den Bürgerkönig?

Ich darf **feststellen**, dass der spannende **Wettbewerb** zwischen den Bürgerkorporationen dazu **führt**, dass sich die jeweiligen **Hauptleute** kleine **Kniffe** haben einfallen lassen, um **unbedingt** den Bürgerkönig stellen zu können.

Nehmen wir beispielsweise Hauptmann **Christian Suchan** von der **Schützengilde**.

Er ist ein wenig unter **Druck** geraten, da er im ersten Jahr unter seiner **Verantwortung** nicht den Bürgerkönig präsentieren konnte.

Das ist seit **ewigen** Zeiten keinem **Hauptmann** der Schützengilde mehr **passiert**.

Seine **stetigen** Hinweise auf die **Korporationsreihenfolge**, dass **nach** dem Neuen Bürger-Corps und dem Bürger-Jäger-Corps wieder die **Schützengilde** dran ist, helfen da auch **nicht** weiter.

Also muss ein **Trick** her, damit man die **königslose** Zeit seit 2018 nicht noch **verlängert**.

Es müssen möglichst **viele** Gildemitglieder zum Schießen auf dem **Sundern** antreten. Viel hilft **viel**, so der Gedankengang des Hauptmannes.

Und wie kann man Menschen **motivieren**? Natürlich mit **kostenlosen** Essen und Trinken.

Jedem **Schützen** aus den Reihen der Gilde versprach Hauptmann Suchan eine **Bratwurst** und ein **Getränk**.

Mal **sehen**, ob der Trick geklappt hat.

Oder nehmen wir Hauptmann **Marc Schoke** vom Bürger-Jäger-Corps. Er hat zwar mit **André Viol** den Bürgerkönig 2023 **gestellt**, aber so richtig hat es sich für ihn **nicht** angefühlt.

**Krankheitsbedingt** konnte er am Freischießen 2023 nur bedingt **teilnehmen** und musste sich durch seinen Ehrenhauptmann **Christopher Selle** bei der Proklamation vertreten lassen.

In **diesem** Jahr möchte er nun aber **selbst** hier oben **seinem** Bürgerkönig gratulieren. Aber **wie** soll das gehen? Ein **Trick** musste her.

Nachdem die Geheimwaffen des Bürger-Jäger-Corps Bürgerschaffer **Thomas Weitling** und Bürgermeister **Klaus Saemann** in den vergangenen Jahren **noch nicht** so richtig gegriffen haben, - die **Betonung** liegt übrigens wieder auf „noch nicht“! – kam ihm die **Idee**:

Der **SV Telgte** ist für seine hervorragenden Sportschützen bekannt.

Landestitel und **Teilnahmen** an Deutschen Meisterschaften sind da **Tagesprogramm**.

Und da **fiel** es ihm ein:

Es gibt eine enge Beziehung zwischen den Telgter Schützen und dem Bürger-Jäger-Corps und viele Telgter Schützen **sind** auch Mitglied im **Bürger-Jäger-Corps**.

**Ruckzuck** motivierte Hauptmann Schoke seine Telgter Mitglieder, um eine deutliche **Verstärkung** des Jäger-Teams beim Schießen um die Bürgerkönigswürde zu erhalten.

Mal **sehen**, ob der Trick geklappt hat.

Oder **nehmen** wir zum Schluss Hauptmann **Robert Peisker** vom Neuen Bürger-Corps.

Es gibt nichts **Schöneres**, als in seinem ersten Hauptmannsjahr mit einem **Bürgerkönig** zu starten.

Aber **wie** kann man das erreichen? Ein **Trick** musste her!

Also **stimmte** er bei seiner Wahl zum Hauptmann seine Neuen Bürger gleich **richtig** ein.

„Wir haben uns im Kollegium deutlich **verjüngt**, und das ist **gut** so.“

Für die **Zukunft** haben wir uns einiges **vorgenommen**“, so seine Worte.

„Für die Zukunft haben wir uns **einiges** vorgenommen“. **Aha!** **Jedes** Mitglied des NBCs hat diesen **Motivationsstrick** natürlich verstanden.

Damit war **selbstverständlich** gemeint, dass die Neuen Bürger in großer **Anzahl** auf dem Sundernschießstand antreten sollen, um in **seinem** ersten Hauptmannsjahr **gleich** den Bürgerkönig zu stellen.

Und auf die Frage seines ebenfalls recht neuen Feldwebels, ob es angemessen sei, dass die neue Führungscrew mit Hauptmann, Adjutant und Feldwebel auf den Bürgerkönig schießen, antwortet Hauptmann Peisker:

„Natürlich – dass wir treffen, ist ohnehin sehr unwahrscheinlich, aber wir halten voll drauf!“

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,**

**schauen** wir mal, **welcher** Trick eines Hauptmanns tatsächlich geklappt hat.

127 Schützen sind vor die **Bürgerkönigsscheibe** getreten, davon fünf Schützen ohne Mitgliedschaft in einer Bürgerkorporation. Von diesen fünf Peiner Bürgern schossen tatsächlich vier einen Nagel.

**Insgesamt** wurden 81 Nagel geschossen.

Um es **noch** spannender zu machen, kommen hier **zunächst** die Plätze **sechs** bis **zwei**.

Auf dem **6. Platz** liegt mit einem Teiler von 964 von der Schützengilde **André Zander**.

Der **5. Platz** wird durch einen 876 Teiler gekennzeichnet. Der Schütze heißt **Holger Timpe**, er kommt vom Neuen Bürger-Corps.

Den **4. Platz** erreichte mit einem 811 Teiler ein Schütze der Schützengilde nämlich **Werner Mix**.

Den **3. Rang** belegt mit einem 775 Teiler **Bernd Haufmann** vom Bürger-Jäger-Corps.

Den **2. Platz** erzielte mit einem 715 Teiler **Klaus Brochmann** vom Neuen Bürger-Corps.

Liebe **Peinerinnen** und **Peiner**,

nun möchte ich Sie **nicht länger** auf die Folter **spannen** und bekanntgeben, wer **Bürgerkönig** der **Stadt Peine im Jahr 2024** ist.

Fuhsewasser scheint ein guter Tropfen für die Schießkünste zu sein; denn auch der Bürgerkönigskandidat ist mit Fuhsewasser getauft.

Der Königskandidat ist erst im Jahr 2017 Mitglied im Neuen Bürger-Corps geworden. Sofort hat ihn aber der Freischießen-Bazillus erfasst und er feiert seit seinem Eintritt intensiv mit.

Die Gemeinschaft in den Korporationen hat ihn so begeistert, dass er im Jahr 2023 auch in das Corps der Bürgersöhne eingetreten ist.

Auch ein guter Schütze scheint er zu sein, denn auch die Würde des Kleinen Königs findet sich schon in seiner Vita.

Der ledige Anlagenmechaniker ist Vater eines vierjährigen Sohnes.

Mit seinem Königsschuss kann er nun die Schmach als Oberrübe 2023 seiner Korporation tilgen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Königskandidat hat auf dem letztjährigen Königsfrühstück des Bürgerkönigs bei den Grußworten der Nicht-königsführenden-Korporationen die Aussage getroffen: „Er möchte mal wieder Reden hören und nicht welche halten!“

Was macht da mehr Sinn, als auf Nummer „Sicher“ zu gehen und selbst Bürgerkönig zu werden.



Verehrter Hauptmann Peisker,

Ihr **Trick** hat tatsächlich am **besten** geklappt; denn Bürgerkönig der Stadt Peine ist mit einem 502-Teiler kein anderer als der Feldwebel des Neuen Bürger-Corps

### **Dustin Jakob**

Dustin Jakob wohnt in Peine, im Siemensweg und schlägt seine Residenz im Forum, Anna-Margret-Janovicz-Platz 1, auf.

Ich frage den **Königskandidaten** und den **Hauptmann** des Neuen Bürger-Corps auf **Ehre** und **Gewissen**:

Ist der **Königskandidat** seinen **Verpflichtungen** nachgekommen, und **ist** er **Peiner Bürger**?

(Der Hauptmann Robert Peisker antwortet.)

Damit ist Dustin Jakob zum **Bürgerkönig** des **Peiner Freischießens 2024** proklamiert.

Ich bitte nun, dem **Bürgerkönig** die **Königsschärpen** anzulegen.

Zum **Schluss** bitte ich Sie, mit mir einzustimmen in den **Ruf**:

**„Die Könige des Peiner Freischießens 2024, sie leben 3 x**

Hoch!

Hoch!

Hoch!“

Lassen Sie uns **nun** die Könige zum neuen **Rathaus** begleiten.

*(Bürgermeister und Rat reihen sich hinter allen 5 Königen ein!)*